



Abschied voller Glanz und Emotion: Highlights der Abschlusszeremonie der Olympischen Spiele Paris 2024

Die Olympischen Spiele 2024 in Paris sind vorbei. In einer spektakulären Abschlusszeremonie wurde der Staffelstab offiziell an Los Angeles übergeben, das in vier Jahren die nächsten Spiele austragen wird. Die Zeremonie am 11. August im Stade de France war ein dreistündiges Feuerwerk aus Musik, Kunst und Emotionen, das die 70.000 Zuschauer im Stadion begeisterte und die Welt in Staunen versetzte. Hier sind die 15 unvergesslichen Momente dieser glanzvollen Nacht:

☐☐☐ Phoenix, Tom Cruise et des athlètes... Les Jeux Olympiques de Paris se sont achevés avec une cérémonie de clôture moins audacieuse que le spectacle d'ouverture, mais reflétant la joie et "l'enthousiasme incomparable" des hôtes français. <https://t.co/MqtMMnb00A>

— Courier inter (@courrierinter) August 12, 2024

1. Zaho de Sagazan eröffnet die Show

Mitten im Herzen von Paris, im Jardin des Tuileries, stimmte Zaho de Sagazan die Feierlichkeiten an, indem sie „Sous le ciel de Paris“ sang. Begleitet vom Chor der Akademie Haendel-Hendrix, brachte sie die Magie der Stadt der Lichter direkt ins Stadion – ein poetischer Beginn, der die Zuschauer verzauberte.

2. Léon Marchand löscht die olympische Flamme

Léon Marchand, der Star der Spiele, hatte die ehrenvolle Aufgabe, die Flamme zu löschen. In einem eleganten Smoking trat er auf, die Lampe eines Bergarbeiters in der Hand, und beendete symbolisch das Kapitel Paris 2024. Ein Gänsehaut-Moment, der den Schlusspunkt unter zwei Wochen sportlicher Höchstleistungen setzte.

JO 2024: "spectaculaire", "avant-gardiste"... la presse internationale salue la cérémonie de clôture <https://t.co/WTUEgdYqTI>

— damien du 86 (@damienb51574501) August 12, 2024

☐ La flamme s'est éteinte, direction L.A. : ce qu'il faut retenir de la cérémonie de clôture des JO-Paris 2024 ☐ <https://t.co/fMF4SlwuMk>



— DNA (@dnatweets) August 12, 2024

3. Eine bewegende „Marseillaise“

Als die französische Nationalhymne im Stadion erklang, ergriff eine Welle der Emotion die Anwesenden. Gesungen von einem Armeechor und begleitet vom Orchester Divertimento, hallte diese Version von „La Marseillaise“ – einfühlsam und weniger martialisch als das Original – durch das Stadion und berührte die Herzen der Zuschauer.

4. Die französische Delegation betritt die Arena

Mit frenetischem Applaus begrüßte das Publikum die französische Delegation, angeführt von den Fahnenträgern Pauline Ferrand-Prévot und Antoine Dupont. Besonders Dupont, der Rugby-Star, sorgte für Heiterkeit, als er beinahe stolperte – doch er fing sich mit einem Lächeln wieder. Ein Auftritt, der die französische Leidenschaft und den Stolz der Gastgebernation widerspiegelte.

5. Karaoke im Stade de France

Wer hätte gedacht, dass Karaoke ein olympisches Highlight sein könnte? Das Stadion verwandelte sich in eine gigantische Sing-Party, als die Athleten und das Publikum gemeinsam zu Klassikern wie „Emmenez-moi“ von Charles Aznavour und „Freed from Desire“ von Gala sangen. Ein Moment der puren Freude – und vielleicht ein kleiner Hinweis auf zukünftige Disziplinen?

□ La flamme s'est éteinte, direction L.A. : ce qu'il faut retenir de la cérémonie de clôture des JO-Paris 2024 □ <https://t.co/fMF4SlwuMk>

— DNA (@dnatweets) August 12, 2024

6. Der „Golden Voyager“ betritt die Bühne

In einem faszinierenden Spektakel entführte uns Thomas Jolly, der kreative Kopf hinter der Show, in eine andere Welt. Der Tänzer und Kontorsionist Arthur Cadre, verkörpert den „Golden Voyager“ – ein französischer Held, der das olympische Erbe in einem futuristischen



Setting wiederentdeckt. Es war eine Hommage an vergangene Rekorde und zukünftige Träume.

7. Alain Roche spielt vertikal Klavier

Ein weiteres Highlight war der Auftritt des Pianisten Alain Roche, der in schwindelerregender Höhe ein Klavierstück aus der Antike interpretierte – während er kopfüber an Seilen hing. Sein Outfit, teils aus alten VHS-Kassetten gefertigt, unterstrich den avantgardistischen Charakter dieser atemberaubenden Darbietung.

8. Musik-Spektakel mit Phoenix, Kavinsky und Angèle

Die Stimmung erreichte einen Höhepunkt, als die Band Phoenix mit „Lisztomania“ das Stadion rockte und die Athleten vor Freude auf die Bühne stürmten. Auch DJ Kavinsky und die belgische Sängerin Angèle sorgten für Gänsehaut, als sie die Musik aus dem Film „Drive“ performten. Es war, als hätte Paris seinen eigenen Super Bowl-Moment geschaffen.

9. Tony Estanguet feiert den Erfolg der Spiele

Der Präsident des Organisationskomitees, Tony Estanguet, zeigte sich sichtlich bewegt und sprach von einer „Welle, die das ganze Land erfasst hat“. Er dankte den Athleten und Fans für ihre Leidenschaft und beschwor den Traum eines vereinten, feiernden Frankreichs – ein emotionaler Schlusspunkt, der das Motto „Rêvons plus grand“ in die Welt hinaus trug.

10. Übergabe der olympischen Flagge an Los Angeles

Im Mittelpunkt der Zeremonie stand die Übergabe der olympischen Flagge von Paris an Los Angeles. Die Bürgermeisterin von Paris, Anne Hidalgo, überreichte das Symbol an IOC-Präsident Thomas Bach, der es an die Bürgermeisterin von Los Angeles, Karen Bass, weiterreichte. Ein feierlicher Moment, der die internationale Verbundenheit der Spiele verdeutlichte.

De Paris à LA, Tom Cruise fait voyager le drapeau olympique !#Paris2024
#CeremonieDeclosure

DIRECT : <https://t.co/iiF8qAwJBB> pic.twitter.com/hibAtjOdD0



— France tv (@FranceTV) August 11, 2024

11. H.E.R. singt die amerikanische Nationalhymne

Nach der Übergabe brachte die Künstlerin H.E.R. mit einer kraftvollen Interpretation der amerikanischen Nationalhymne das Stadion zum Schweigen. Ihr Auftritt, begleitet von einem Meer aus Lichtern, leitete den Übergang zu den kommenden Spielen in Los Angeles ein.

12. Tom Cruise stiehlt die Show

Tom Cruise sorgte für den vielleicht spektakulärsten Moment des Abends, als er – ganz im Stil von „Mission: Impossible“ – vom Dach des Stade de France sprang. Der Hollywood-Star nahm die olympische Flagge an sich, fuhr mit einer Motorradstunt-Sequenz durch Paris und sprang schließlich per Fallschirm über den Hollywood Hills ab. Ein Kino-Moment, der die Grenzen zwischen Sport und Entertainment verschwimmen ließ.

13. Los Angeles rockt die Nacht

Der Übergang nach Los Angeles wurde von einem gigantischen Konzert begleitet. Stars wie Billie Eilish, die Red Hot Chili Peppers und Snoop Dogg heizten dem Publikum ordentlich ein. Die musikalische Brücke von Paris nach Los Angeles ließ die Zuschauer wissen, dass die nächste Party bereits geplant ist.

14. Das Ende einer Ära: Thomas Bach schließt die Spiele

Mit den Worten „Ich erkläre die Spiele der 33. Olympiade für beendet“ schloss IOC-Präsident Thomas Bach offiziell die Olympischen Spiele 2024. Zusammen mit Léon Marchand löschte er die Flamme und verabschiedete sich von Paris. Der Moment markierte das Ende einer außergewöhnlichen Ära und den Beginn eines neuen Kapitels.

15. Yseult singt „My Way“

In den letzten Minuten der Zeremonie brachte Yseult mit ihrer Version von „My Way“ die Zuschauer noch einmal zum Schwelgen. Die Verbindung zwischen Frankreich und den USA wurde hier durch den Song deutlich, der ursprünglich von Claude François stammt und durch Frank Sinatra unsterblich wurde. Ein berührender Abschluss für eine unvergessliche Nacht.



Abschied voller Glanz und Emotion: Highlights der Abschlusszeremonie der Olympischen Spiele Paris 2024

Yseult interprète "My Way" pour conclure en beauté cette cérémonie de clôture.

📺 #Paris2024 #ceremoniedeclosure pic.twitter.com/DkJBdjCP1H

— France tv (@FranceTV) August 11, 2024

Die Olympischen Spiele 2024 in Paris haben die Welt verzaubert – jetzt blickt alles gespannt auf Los Angeles 2028. Was bleibt, sind Erinnerungen an große Momente, starke Emotionen und die Hoffnung auf ebenso magische Spiele in vier Jahren.

#Paris2024 | Le Stade de France s'illumine pour une cérémonie de clôture inoubliable 🇫🇷 #CeremonieDeclosure pic.twitter.com/AGuZErlwSj

— Préfecture de Police (@prefpolice) August 11, 2024